Predigthandout

Datum: 16.7.2011	Sprecher: Markus Marosch
Zeichen der Zeit – Was Gott unter uns tut! Teil 1	

Kernaussage: Gott bereite uns auf SEIN Wirken vor. Damit Gott SEIN Werk in uns vollbringen kann, ist es wichtig zu verstehen, was er wie tut!

Inhalte und wichtigste Bibelstellen:

1. Gott ist gut und er meint es gut mit dir: Jer. 29:11-14

Das ist die Wahrheit, die der Feind versucht zu rauben. Gott will uns Zukunft geben und lässt sich von uns finden. Er wird seinen Geist noch einmal über uns, unsere Stadt, unser Land und Europa ausgießen (Apg. 2:17)

2. Dazu bereitet Gott uns vor, damit wir seine Gefässe in der kommenden Erweckung sein können: Hebr. 12

V 25-28: Dinge werden erschüttert, damit das Unerschütterliche bleibt (Wehen). Es beginnt beim Haus Gottes. Jeder hat seine Schwachpunkte, an denen Gott arbeitet.

3. Trotz Erschütterungen ist es eine Gnadenzeit:

V 14-16 Gott offenbart Herzenshaltungen und gibt uns Gelegenheit demütig den Hl. Geist an uns arbeiten zu lassen. Das ist SEHR wichtig, damit Gott uns mächtig verwenden kann. Druck bringt hervor was wirklich in uns steckt. Erschütterungen und Korrektur zeigen, DASS du ein geliebtes Kind Gottes bist.

4. Erschütterungen bringen Gutes hervor

V 10-13 u Jak. 1:2-7 Frieden, Anteil an seiner Herrlichkeit, Versorgung. Wir müssen neu lernen ganz Gott zu vertrauen, damit das Übernatürliche für uns normal wird. Das brauchen wir wahrscheinlich für das was auf uns zukommt.

5. Wie können Überwinden

V 1-4 Lasten ablegen, weil Gott allmächtig ist. Sünden ablegen und Gott ganz vertrauen (Versorgung, ER baut sein Reich). Auf Jesus schauen und nicht auf die Umstände oder unser eigenes Können. Wir haben eine gute Zukunft – Dankbar sein, sich freuen und von Jesus begeistert sein. Wir sind ÜBERWINDER

2-4 Fragen zum Text:

Wo arbeitet Gott an dir (erschüttert er dich)? Wie gehst du damit um?
Was sagt Jak. 1:2-8 über das Thema?
Was änderst du an deiner Herzenhaltung und in Bezug auf Gott?